

KITA-MENTORING

für neue Kita-Leitungen
Verband Evangelischer Kindertageseinrichtungen
in Schleswig-Holstein e.V.



Matching-Tage

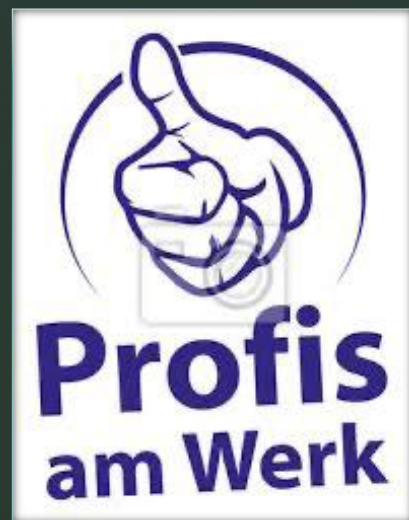
12. - 13. 11. 2024



Schraube und Mutter,
Topf und Deckel?

Mustermix!

Im Projekt Kita-
Mentoring
begegnen sich
Profis.



- ▶ „Führungskräfte suchen sich Unterstützung, um noch professioneller zu werden und noch mehr Wirkung für ihr System Kita zu gewinnen: Resiliente und starke Führungspersonen sorgen für sich“.

KONSTANTE



VERÄNDERUNG

Führungstheorien, -modelle und –kontexte ändern sich ständig: Die Themen bleiben.



Im Alltag ist
Mikrostress
ein
Aktionskiller.



Alltag lernt
man aus und
mit
Erfahrung.

Deswegen bedeutet Matching nicht, den perfekten Gegenüber zu finden.



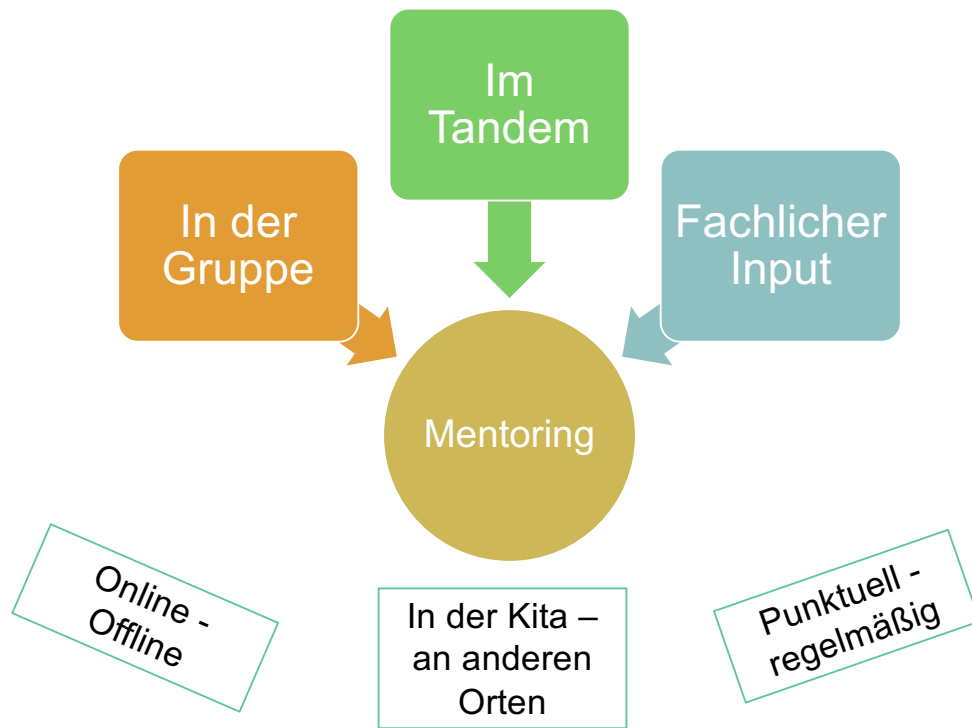
Deswegen bedeutet Matching nicht nur , den Gegenüber zu mögen.

Matching bedeutet sich, mit dem zu verbinden, was uns weiterbringt.

Vier Dimensionen des Matchings

- Inhalte
- Erfahrungshintergrund
- Rahmenbedingungen
- Sich mögen





Leiten



REAGIEREN



ORDNEN



STRUKTURIEREN



VERWALTEN



PLANEN



Führen

- Gestalten
- Entwickeln
- Initiieren

Führung bedeutet...

Nordstern und Wertekern
sichern

Lernen ermöglichen

An die Kinder erinnern

Nach-Denken und Vor-
Denken einfordern

Wohlbefinden und Resonanz



Jedes
Leitungsthema
beinhaltet ein
Führungsthema!



Der Blick auf die Führungsaufgaben



(Darstellung von Prof'in Dr. Petra Strehmel nach Strehmel & Ulber, 2024, nach Simsa & Patak, 2016)







Projektzeitraum:
 1.12.2023- 30.6.2026
 Trägerübergreifend
 Einstieg jederzeit möglich

Lust auf Lächelmomente...

KITA-MENTORING
 für mehr Kita-Lerntagen
 durch gezielte Mentoring-Maßnahmen

Projekt Kita-Mentoring
 vom 2024-04-2026

FSJ, SH, SKT, etc.

Wenn Du Lust hast, dich für ein Mentoring zu interessieren, dann melde dich bei uns an. Wir freuen uns über deine Teilnahme. Bitte sende uns deine Kontaktdaten zu: mentoring@kita-mentor.de

Was bisher geschah:
 Anmeldungen von Mentees und MentorInnen
 Fachtag „Lust auf Chefin“
 Mentee-Workshops
 MentorInnen-Workshops
 Entwicklung von Materialien
 Vorstellung des Projektes in Presse etc.

Förderung durch das
 Ministerium für Wirtschaft,
 Verkehr, Arbeit, Technologie und
 Tourismus des Landes

Unsere Wetten Wir glauben daran, dass...

...dass mehr Führungskräfte vom Erfahrungswissen profitieren können

...dass Führungskräfte am Ende ihrer Erwerbsbahn durch die Weitergabe ihres Wissens Wertschöpfung erfahren

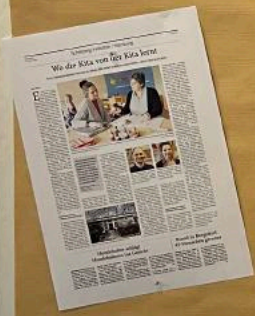
...dass sich Systeme über generationenübergreifende Beziehungen ausbilden lassen. Individuelle Entwicklung von Führungskräften bedarfe Organisationsentwicklung

...dass das Feld Kita exemplarisch sein kann für andere Branchen und Sparten

Projektteam:
 Scarlett Vorwerk
 Franziska Schuffrian
 Johanna Nolte

Projektziele und Meilensteine im Projekt Kita-Mentoring

Projektziele	Meilensteine
1. Ziel:
2. Ziel:
3. Ziel:
4. Ziel:
5. Ziel:
6. Ziel:
7. Ziel:
8. Ziel:
9. Ziel:
10. Ziel:



Fakten zum Projekt

Das Projekt Kita-Mentoring ist ein Pilotprojekt, das die Zusammenarbeit zwischen erfahrenen Führungskräften und Nachwuchsführungskräften in Kitas fördern soll. Durch gezielte Mentoring-Maßnahmen sollen die Fähigkeiten der Führungskräfte weiterentwickelt und an die nächste Generation übertragen werden.

Darum geht es

Das Projekt Kita-Mentoring zielt darauf ab, die Karriereentwicklung von Führungskräften in Kitas zu unterstützen. Durch gezielte Mentoring-Maßnahmen sollen die Fähigkeiten der Führungskräfte weiterentwickelt und an die nächste Generation übertragen werden.

Leitlinien Kontrakt

Mentee
Mentoren team

Dokumentation

Schweigepflicht

Vorbereitungsteam

Dokumentation
z.B. Kurzprotokoll

Vertrauen

Termine + Erinnerung
→ Fachtage
→ Spotlights

Abgrenzung
- keine Supervision
- keine Fachberatung
- kein Coaching

Exit-Strategien

Verschwiegenheit

Terminübersicht
Mentoring

Dokumentation
der Treffen
→ „Mini-Protokolle“
→ Themensammlung

Abgrenzung
- keine Supervision
- keine Fachberatung
- kein Coaching

Kommunikations-
wege / Kanäle

Themen eher als
Spotlight anbieten
→ verschiedene Zeitfenster
gleicher Themen

Datenschutz
- KiGa-Intern
- Kontaktdaten
- Vorlage

Zeitmanagement
- klare Struktur

Absprachen
über
Zeitraum

Informations-
plattformen
klären!

Themenabsprache

Zeiten festhalten
(Dienstzeiten)
die Mentees brauchen

Termine festhalten
Planungssicherheit!

Zeitfenster
festlegen
(Gesprächsdauer)

Termin-treue 😊

wertschätzender
Umgang

konstruktiver
Umgang

Rückmeldung
zum Austausch
(Rückblick als Einstieg)

gute & angemessene
Kommunikation

Digitale Spotlights

Personal-
planung

Gesellschaft im
Wandel

Family als
App im Alltag

Visionenentwick-
lung

Struktur im
Alltag

Balance zu
Kita und Privat

Kleinteam
Symbiose aufbrechen

Haltung ins
Team bringen

Im Spiegel zwischen
Rollenfindung und
Führungsverständnis

Veränderungs-
prozesse gestalten

Büroorganisation

KiTab - Was ist
neu + wichtig für
Führungskräfte

Threeema Works
für Dummies

Gestaltung und
Struktur DB

Methoden aus
(Führungs)
anderen Bereichen
Austausch

Kita-mentoring-sh.de

Vertraulichkeit

- Flusgetauschte Gesprächsinhalte bleiben zwischen Mentees und Mentoren.
- Bei besonderen Fällen ist die Rücksprache mit der Projektleitung angezeigt.
- Personenbezogene Daten unterliegen der Vertraulichkeit.
- Der Träger ist über den Mentoring-Prozess informiert.

Kommunikation und Vertrauen

- unterschiedliche Perspektiven zulassen
- ehrliche Rückmeldungen - nicht "nach dem Mund reden"
- offen aussprechen "wo der Schuh drückt"

Die Partner spricht offen und ehrlich ihren Beitrag an

Themen bestimmen die Mentees.

Die Mentee gibt ehrliche Rückmeldungen ohne Angst auf Unterstützung der Trägers

Gespräch über das Gespräch/ Feedback

M und M. können keine absolute Neutralität sein

Die Verantwortung zwischen M und M. steht auf dem Spiel

Wir halten uns an die Selbstverpflichtungsverbarung

M. neuland

Prof trifft Prof.

Gehaltetes und gehobenes Setting

Die Heutige spricht offen
und ehrlich ihren Beding
an

Themen bes
die Heutige

Die Heutige gibt ehrliche
Rückmeldungen ohne
Ausdruck und Umschweif
der Tipps

Gespräch über
das Gespräch/

M. und M. Lassen
unterschiedliche Perspektiven
zu

Die Kommunikation
zwischen M. und M. findet
auf Angebote statt

Konfliktsituationen

Verhalten in Konfliktsituationen

- Die Beteiligten werden sich im Konfliktfall (unabhängig voneinander) an die Organisatorinnen

In einem gemeinsamen Gespräch mit PK Lösungen gesucht

haben jederzeit die Möglichkeit

=> Exit-Strategie

Mentorings werden nur nach einem Gespräch beendet

Abgrenzung - ist das noch Mentoring?

☺ Hilf mir es selbst zu tun.

☺ Hilf mir in meiner Position - auf Leitungsebene - besser zu werden.

Träger
Lore&lat

absichtslos

ICH

Im Mittelpunkt steht die/dar Mentor als Führungskraft (nicht: System kata....)

Kinder / Team
Swanson

Themen aus dem konkreten Alltag & deren konkrete Bearbeitung stehen im Zentrum.

Mikromethode für Mikasities

kein "Ersatz", sondern "Ergänzung"

Exit-Strategien

Beide Vertragsparteien haben das Recht, den vereinbarten Mentoringprozess jederzeit unter der Voraussetzung zu beenden, ~~das~~ die Projektleitung ^{wird} einbezogen ~~wird~~ und die aktuelle Situation evaluiert, ~~um~~ eine für beide Vertragspartner optimal abgestimmte Vorgehensweise festzulegen und entsprechend umzusetzen.

* Auswirkung Gesamtprojekt ?

normative Auswertungs-
stellen

Abspraken zum Zeitmanagement


Im Mentoring legen Mentor/innen & Mentee gemeinsam den individuellen & verbindlichen Zeitrahmen fest. Dies beinhaltet den Intervall & den zeitlichen Umfang eines Treffens und ^{MM} sind verantwortlich dafür, diesen einzuhalten. Mentees & Mentor/innen bereiten sich inhaltlich auf die vereinbarten Termine vor. Absagen erfolgen zeitnah und nur aus wichtigem Grund über den zuvor vereinbarten Kommunikationsweg!

Respekt & Wertschätzung der Zeit der anderen

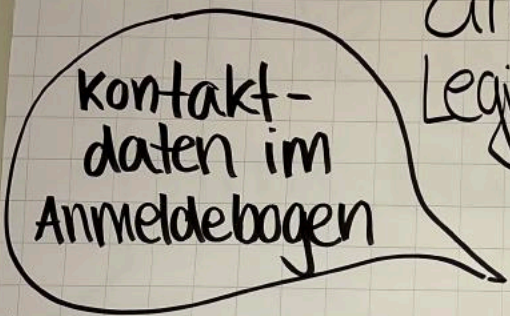
Kommunikation von Vorgaben & Zustufen

Wie geht es Dir?
Was brauchst Du?

Wie läuft's in der Kita?
Was sind aktuelle Themen?
Wie geht's im Team?



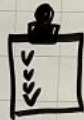
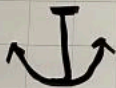
Mentees:



Kontakt-
daten im
Anmeldebogen

Einbindung &
Legitimation des Trägers

Mentorinnen:



Vereinbarung Ehrenamts-
pauschale
Fahrtkosten & Versicherung

Tandem:



Vereinbarung zu
Auftrag & Ziel & Form
Evaluationsbögen

Leiten/Management:

↳ hält ein System mit Hilfe bekannter Mittel und Strategien am Laufen

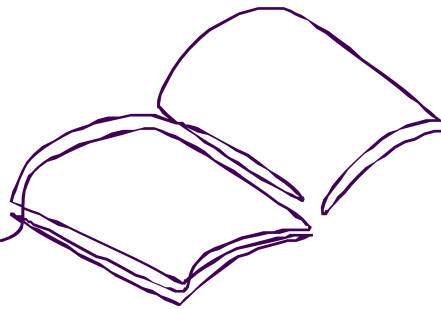
↳ Verwaltung, Organisation, (täglicher) Personaleinsatz

Führung:

↳ stellt mit Hilfe teils unbekannter Lösungen das Erreichen von Zielen sicher, indem vor allem Menschen beeinflusst werden

↳ Nordstern/Wertekern entwickeln und halten, Strategien verfolgen, Personalführung

Kontakt



Projektkoordinatorin:



Scarlett Vorwerk
vek-vorwerk@diakonie-sh.de
Tel.: +49 4331 593 178

Projektleitung:

Franziska Schubert-Suffrian
vek-schubert-suffrian@diakonie-sh.de
Telefon 04331/593-228

Johanna Nolte
vek-nolte@diakonie-sh.de
04331 593-137